

## Einer Nacht im Zug folgt für die Ruderer der Heimsieg



Die Achter-Ruderer aus Bad Waldsee haben ihr Heimrennen auf dem Stadtsee gewonnen. (Foto: Rolf Schultes)

Von Thorsten Kern

**BAD WALDSEE - Heute schon wieder in Bad Waldsee, gestern noch in Hamburg. So erging es den Bad Waldseer Ruderern des Bodensee-Oberschwaben-Achters (BO8er) am Sonntag bei der 50. Ruderregatta des RV Bad Waldsee. Einen Tag zuvor war der BO8er noch beim letzten Saisonrennen in der 2. Ruder-Bundesliga auf der Innenalster in Hamburg am Start (Bericht folgt). Mit dem Zug fuhren die Bad Waldseer samt kleinem Team nach Hamburg. Dort ging es mit einem Leihboot auf die Strecke, und abends mit dem Zug wieder zurück.**

Um 4 Uhr waren die Ruderer am Sonntagmorgen zurück in Bad Waldsee. Um 11 Uhr waren die Sportler am Stadtsee, „um

Präsenz beim Heimrennen zu zeigen“, wie Pressesprecherin Beate Burkhardt mitteilte. Eine kurze Runde auf dem Wasser musste anschließend genügen, um sich wieder mit dem eigenen Boot und dem Stadtsee vertraut zu machen. Um 15.50 Uhr lag der BO8er dann am Start. „Wir wollen den Sieg schon holen“, gab Burkhardt trotz der Reises Strapazen als Ziel aus. Und sie sollte Recht behalten. Die Bad Waldseer fuhren einen knappen Heimsieg heraus.

Vom Start weg setzte sich der BO8er vor den ärgsten Rivalen, die RG Esslingen/Nürnberg. Der dritte Achter im Rennen, der RC Donau aus Ulm, lag von Beginn an deutlich zurück. Nach 500 Metern, 150 mehr als bei den Bundesliga-Rennen, kamen die Bad Waldseer mit den letzten Kräften über die Ziellinie. Nur einen Wimpernschlag später stoppte die Zeit für Esslingen/Nürnberg.

Den Höhepunkt der 50. Ruderregatta in Bad Waldsee hatte vor zahlreichen Zuschauern entlang des Stadtsees also der heimische BO8er gewonnen. Am Steg des Clubhauses des RV folgte die Siegerehrung, danach ging – so ist der Ruderbrauch – Bad Waldsees Steuermann Luis Grünvogel baden. „So hat man sich das Ende der 50. Regatta gewünscht“, freute sich Burkhardt. „Die Sonne lacht und unser Achter lacht.“



Am Samstag hatte die Sonne nicht gelacht, was deutlich am mageren Zuschauerzuspruch zu merken war. **Guten Rudersport gab es dennoch zu sehen, auch wenn „die Hochkaräter in diesem Jahr weitgehend ausgeblieben sind“ (Burkhardt). Der dreimalige Württembergische Meister Florian Roller (Stuttgarter RG) und der mehrfache Schweizer Meister und frühere U-23-Nationalmannschaftsfahrer der Eidgenossen, Emanuel Hoppenstedt, waren mit die bekanntesten Namen in Bad Waldsee.** Die Veranstalter zogen direkt im Anschluss an die 102 Rennen in zwei Tagen trotzdem ein positives Fazit. Der Sieg des BO8ers trug viel dazu bei.

Hanna Steiner vom RV Bad Waldsee machte bei ihrer Heimregatta ebenfalls weiter auf sich aufmerksam. Vier Siege fuhr die Ruderin in der Kategorie Juniorinnen A ein, dazu saß sie auch im siegreichen Mixed-Achter. Den gab es beim 50. Geburtstag der Regatta erstmals. „Unser Ziel war es, mehr Aktive nach Waldsee zu holen“, sagte Burkhardt. Dazu hätte auch die verkürzte Streckenlänge am Samstag beitragen sollen. Wie bei den Deutschen Sprintmeisterschaften Anfang Oktober in Krefeld setzten die Bad Waldseer Organisatoren die Rennen am Samstag auf 350 Meter an. Burkhardt musste am Sonntag jedoch feststellen: „Das hat leider nicht geklappt.“

Reibungslos geklappt hat dagegen wieder die Organisation der Regatta. Rund 150 Ehrenamtliche waren im Einsatz, Beate Burkhardt zollte allen voran Frank Wenzel, Harald Meyer und Max Wiest Respekt für die unermüdliche Arbeit in den vergangenen Wochen. Wie es in Zukunft mit der Regatta auf dem Stadtsee weitergeht, darüber unterhalten sich Vorstand und Trainer des RV Bad Waldsee in Kürze.

Alle Ergebnisse der 50. Bad Waldseer Ruderregatta gibt es unter: **regatta-portal.de**

(Erschienen: 23.09.2012 18:55)

[http://www.schwaebische.de/sport/regional/sport-oberschwaben\\_artikel,-Einer-Nacht-im-Zug-folgt-fuer-die-Ruderer-der-Heimsieg-\\_arid,5320985.html](http://www.schwaebische.de/sport/regional/sport-oberschwaben_artikel,-Einer-Nacht-im-Zug-folgt-fuer-die-Ruderer-der-Heimsieg-_arid,5320985.html)